

SARAH WELK

pfeffer & MINT

ZUSAMMEN
SIND WIR
UNSCHLAGBAR!



ars≡dition

SARAH WELK

pfeffer & MINT

ZUSAMMEN SIND WIR UNSCHLAGBAR!

ars≡dition

Dieses Tagebuch gehört:

Millie Minze

WARNUNG DES TODES!

Wer das hier aufgemacht hat, klappt es jetzt SOFORT WIEDER ZU! Das sieht nämlich nur aus wie ein Matheheft, in Wahrheit ist es aber MEIN TAGEBUCH. Und alles, was hier steht, ist ABSOLUT GEHEIM.

Unterschrift:

Millie Minze

(NICHT!! UMBLÄTTERN!!!)

Bevor ich jetzt mit meinem neuen Tagebuch anfangen, kommt erst mal mein Steckbrief:

Name:

Millie Minze (irgendwie denken immer alle, dass das mein Spitzname ist, aber ich heiße wirklich so. Also Millie, weil Mama und Papa mich so genannt haben. Und Minze, weil das Mamas Nachname ist. Papa heißt Bröker, die waren nämlich gar nicht verheiratet, auch nicht, bevor sie sich getrennt haben. Aber ist ja auch egal jetzt).

Alter:

12

Hobbys:

Mit Pfeffer treffen (also in echt natürlich Juna. Das ist meine beste Freundin). »Durm, der Wurm« spielen (am Computer). Hunde. Tagebuch schreiben.

Ich hasse:

Vollkornbrot. Mathe. Und Physik. Aber Mathe noch mehr. Übrigens hat Mama mir gestern eine ZEHNERPACKUNG Mathehefte vom Einkaufen mitgebracht, keine Ahnung, was das sollte.

Vielleicht dachte sie, dass ich dann AUS VERSEHEN Mathe übe, wenn mir langweilig ist und sie bei der Arbeit im Krankenhaus (hi, hi. Also eher fällt unser ganzes Haus um. Aber ich kann die Hefte ja auch einfach als Tagebuch nehmen).

So sehe ich aus (ich bin die Linke):



Auf dem Foto bin ich noch ziemlich klein. Erst zehn oder so. Und das da neben mir ist Pfeffer, also Juna, meine ich.

Da kannten wir uns glaube ich noch gar nicht so lange. Wir sind nämlich erst in der Fünften auf die gleiche Schule gekommen und zufällig saß Juna am ersten Tag neben mir. Und dann mussten wir alle unsere Namen sagen und Juna hat »Juna Pfeff« gerufen. Da hat Herr Flöter geantwortet (das ist unser Mathelehrer): »Passt ja. ›Pfeff‹ und ›Minze‹ nebeneinander.«

Erst habe ich das überhaupt nicht geschnallt, aber dann doch, weil Juna mich nämlich angegrinst und gesagt hat: »Pfeff-er-und-Minze, cool.«

Auf jeden Fall sind wir jetzt beste Freundinnen, und Pfeffer und Minze sind unsere Spitznamen und gegenseitig nennen wir uns immer so. Wir haben sogar ein geheimes Freundinnen-Kennzeichen: Pfefferminz-Kaugummi.

Nur nicht im Unterricht und vor allem nicht bei Herrn Flöter. Der dreht bei Kaugummi nämlich komplett durch.

PS: Die Eltern von Juna sind übrigens auch geschieden. Sie wohnt aber bei ihrem Vater, und der heißt auch Pfeff – klar eigentlich.



10. Juni

15 Uhr

Urrrgs. Also das ist jetzt ziemlich doof von mir (weiß ich selber), aber ICH SCHAFFE ES EINFACH NICHT!! Dabei muss ich ja

1. Nur das Glas umkippen.
2. ZACK, schon ist alles erledigt.

Und dann kann Bella-Grace uns mal gernhaben, sagt Juna und sich ihre Mathearbeit als Lockenwickler in die Haare knoten. Oder sie am besten vielleicht gleich vor Wut aufmampfen, sagt Juna.

17.10 Uhr

Also ich habe jetzt noch mal Juna angerufen.

»Sollen wir das wirklich machen, Pfeffer?«, habe ich gefragt.

»Mann, Minze«, hat sie da gestöhnt. »Jetzt stell dich nicht immer so an!«

Und dass eine Mathearbeit in Wahrheit ja auch nur ein blöder Zettel ist, hat sie gesagt, und mit Zetteln kann alles Mögliche passieren.

»Die können ins Klo fallen oder vom Hund gefressen werden oder es kippt eben mal was um, und dann kann nicht mal mehr Herr Flöter sie lesen«, hat Juna gesagt.

Und dass wir doch alles besprochen haben und dass das jetzt sein muss, oder ob ich vielleicht lieber sitzen bleiben möchte und die siebte Klasse noch mal wiederholen.

Und das will ich natürlich nicht. Okay, ich mache das jetzt einfach.

Ich kippe das ganze Kunstblut über meine Mathearbeit.

Oh mein Gott, ich glaube, ich werde ohnmächtig.

17.13 Uhr

Eigentlich wollte ich bei 120 Sekunden die Augen zukneifen und das Glas umschubsen, aber jetzt sind es auf meinem Handy schon 162 Sekunden und ich sitze hier immer noch.

17.14 Uhr

Okay, ich schreibe jetzt glaube ich doch erst mal auf, was überhaupt passiert ist und WARUM ich das mit dem Glas machen muss.

Also: Das Problem ist, dass ich in Mathe nicht so gut bin. In Physik auch nicht, da kriege ich ganz sicher eine Fünf. Insgesamt sieht mein Zeugnis so aus: